

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1971

32209

Schwerin, den 1. Juli 1971

Inhalt

Handreichungen für den Kirchlichen Dienst
Kollektengebete

III. Handreichungen für den kirchlichen Dienst

G. Nr. /121/ II 21 a

Kollektengebete für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres vom 1. Advent bis Pfingsten

Der Oberkirchenrat veröffentlicht hiermit für den Gebrauch im Hauptgottesdienst neue Formulare für die Kollektengebete. Sie können ersatzweise gemäß den im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 6/1970 gegebenen Anregungen in den Hauptgottesdiensten Verwendung finden. Es werden drei Reihen von Kollektengebeten angeboten.

In der A-Reihe handelt es sich um eine Überarbeitung der Kollektengebete, wie sie im Band I der Agende vorliegen in einer dem heutigen Sprachempfinden näherliegenden Gestalt.

In der B-Reihe finden sich weitere Kollektengebete aus dem Gebetsschatz der Kirche aus älterer und neuerer Zeit.

In der C-Reihe geht es ausschließlich um moderne Formen des Kollektengebetes, die erprobt werden sollen.

Schwerin, den 21. April 1971

Der Oberkirchenrat
H. Timm

Kollektengebete

Am 1. Sonntag im Advent

A Herr Jesus Christus: zeige dich in deiner Macht und komm / damit wir vor dem Unheil unsers sündigen Lebens durch deinen Schutz bewahrt und durch deine Erlösungstat errettet werden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wir bitten dich, lieber Herr und Gott: nimm dich unser gnädig an und reinige unsre Herzen / damit dein Sohn, wenn er kommt, uns bereit findet, ihn aufzunehmen. Der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Herr, unser Gott, wir beten dich an in deiner ewigen Herrlichkeit und bitten dich: laß den ganzen Erdkreis den Advent deines Heilands erfahren / damit er Einzug halte in den Herzen und unsre Nacht erhellt werde durch das Licht Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Herr Jesus Christus: schenke uns deinen Advent und komm in unsre Mitte / laß deine Gegenwart wie ein Licht sein, das unser Leben hell, getrost und freudig macht. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 2. Sonntag im Advent

A Lieber Herr und Gott: wecke uns auf / damit wir bereit sind, wenn dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu

empfangen und dir mit reinem Herzen zu dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geist lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast uns durch deinen Sohn kundgetan, daß Himmel und Erde vergehen und wir alle vor dein Gericht gestellt werden: wir bitten dich, erhalte uns bei deinem Wort / daß wir allezeit wachen und beten und deinen Sohn mit Freuden erwarten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Barmherziger Vater, du hast uns wissen lassen, daß dein Sohn wiederkommen wird, die Welt zu richten und zu vollenden: gib, daß wir, befreit vom Blendwerk unsrer Gedanken und Geschäfte, in wacher Bereitschaft jenen Tag entgegengehen / und dir für all deine Gnade Lob und Dank sagen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 3. Sonntag im Advent

A Wir bitten dich, Herr: höre unsre Gebete / und erhelle durch deine Gegenwart die Finsternis in unsern Herzen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr, unser Gott: nimm unser Gebet an und hilf uns / daß wir (der Weisung des Johannes gehorchen,) deinem Sohne den Weg bereiten und ihn aufnehmen in unsre Herzen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Allmächtiger Gott, du hast geboten, Christus, dem Herrn, den Weg zu bereiten: darum bitten wir dich, räume aus, was seinen Einzug bei uns hindert / und mache unser Leben zur Stätte seiner Gegenwart. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 4. Sonntag im Advent

A Herr, unser Gott, du erfreust uns alljährlich mit der Botschaft vom Kommen deines Sohnes: gib, daß wir ihn als unsern Erlöser mit Freuden empfangen / und ihn auch am Tage des Gerichtes getrost und im Frieden schauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Wir bitten dich, lieber Herr und Gott: bereite in dieser Gnadenzeit unsere Herzen zu einer Wohnung deines

Sohnes / damit wir, von seiner Gegenwart erfüllt, dich fröhlich rühmen und preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Jesus Christus, nahe ist die Feier deiner heiligen Geburt: darum bitten wir dich / laß uns diese Tage zu unserm Heil begehen (vor deiner Krippe stillstehen) und deiner ewigen Liebe mit frohem Munde danken. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

In der Christnacht

A

Herr, unser Gott, du hast diese heilige Nacht durch den Glanz des wahren Lichtes hell gemacht: gib, daß wir im Himmel an den Freuden jenes Lichtes teilhaben, dessen Geheimnis du uns auf Erden in der Geburt deines Sohnes enthüllt hast. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Barmherziger Gott und Vater, du hast bei der Geburt deines Sohnes durch deine himmlischen Heerscharen dem ganzen Erdkreis deinen Frieden und uns Menschen dein Wohlgefallen verkündigen lassen: wir bitten dich / gib, daß wir in dieser heiligen Nacht dich dafür mit allen Engeln im Himmel und deiner ganzen Kirche auf Erden anbeten, rühmen und preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Ewiger Gott und Vater, in dieser heiligen Nacht hast du menschliche Gestalt angenommen, damit du uns nicht mehr fremd und ferne bist: präge diese Wende unsers Lebens in unsere Herzen und Sinne / daß wir, von deiner Liebe gewandelt, unsere Erdentage fröhlich bestehen und vollenden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Tage der Geburt des Herrn (Heiliges Christfest)

A

Herr, allmächtiger Gott, du hast dein Wort Mensch werden lassen und dadurch einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben: wir bitten dich / laß dieses neue Licht unser Wesen durchleuchten und widerstrahlen in unsern Werken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lieber Herr und Gott, du hast deinen Sohn Mensch werden lassen, daß er uns von der Knechtschaft des Bösen befreie: wir bitten dich / bringe auch uns zu der herrlichen Freiheit deiner Kinder. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Wir danken dir, allmächtiger Gott, daß du dich unsrer Not angenommen und deinen Sohn um unsretwillen Mensch werden lassen: wir bitten dich, laß uns an solchem Trost festhalten / damit wir uns über die Geburt unsers Erretters freuen und dich mit allen Geschöpfen loben und preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Gott, himmlischer Vater, aus Liebe hast du der Welt deinen Sohn geschenkt, daß wir an ihn glauben und durch ihn gerettet werden: dafür danken wir dir und bitten dich / hilf uns durch deinen Geist, in diesem Glauben fest zu bleiben bis ans Ende. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Lieber Vater im Himmel, in der Geburt deines Sohnes enthüllst du deine Liebe: dafür danken wir dir und

bitten dich / laß uns deiner Treu gewiß, in der großen Freude leben, die deine Engel allen Menschen verheißt haben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Gott, lieber Vater, du hast uns deinen Sohn zum Bruder und Helfer gegeben: darum bitten wir dich / laß uns seine Gegenwart täglich erfahren und in seiner Gemeinschaft alle Nöte und Anfechtungen überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 26. Dezember, dem Tage des Erzmärtyrers Stephanus

A

Herr, unser Gott, weil deine Feinde in aller Welt immer mächtiger werden und deine Gemeinde bedrängen: so siehe an ihr Drohen und gib deinen Dienern, mit aller Freudigkeit dein Wort zu reden / damit du allein gefürchtet und recht erkannt werdest zu Lob und Preis deines Namens. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Barmherziger Gott und Vater, du hast deinen Sohn Mensch werden lassen, um uns durch sein Leiden und Sterben zu erlösen: hilf uns / daß wir in seiner Nachfolge bleiben und einst (mit Stephanus) seine Herrlichkeit schauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr, unser Gott, du hast Stephanus wegen seines Glaubens leiden lassen, um damit zu zeigen, daß dein Reich nicht von dieser Welt sei: wir bitten dich, stärke unsre Herzen / daß wir, wenn wir um deines Namens willen auch leiden müssen, fest bestehen und uns mit den ewigen Gütern anstatt der zeitlichen trösten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Gott, lieber Vater, du hast einer großen Schar deiner Christen verliehen, auch unter Verfolgung Glauben zu halten und durch ihren Tod deine Herrschaft zu bezeugen: wir bitten dich, hilf uns / daß wir allezeit ihr Vorbild vor Augen haben und uns im Leben wie im Sterben bekennen zu unserm Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 27. Dezember, dem Tage des Apostels und Evangelisten Johannes

A

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast uns deinen Sohn Jesus Christus gesandt und ihn durch deine Apostel als das Licht der Welt bezeugen lassen: wir bitten dich / gib, daß dieses Licht auch unsre Herzen im rechten Glauben erleuchte und zum ewigen Leben geleite. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Barmherziger Gott, ewiger Vater, du hast deiner Kirche mit dem Apostel Johannes einen lauterer Zeugen deiner Herrlichkeit geschenkt: wir bitten dich / erleuchte und vollende sie in deinem Lichte. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regierte von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Jesus Christus, wir danken dir, daß du deinem Jünger Johannes Augen und Sinne aufgetan hast, das göttliche Geheimnis deines Wesens und Wirkens zu erkennen und solche Erkenntnis weiterzugeben an deine Gemeinde: erfülle unsre Herzen mit seiner Botschaft / damit wir in aller Finsternis unsers Lebens das ewige Licht schauen, das in dir aller Welt und Zeit erschienen ist. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Am 28. Dezember, dem Tage
der Unschuldigen Kindlein**

A Allmächtiger Gott, du enthüllst deine Herrlichkeit in großen und gewaltigen Werken und läßt auch durch die Unmündigen und Geringen dein Lob verkündigen: mache uns bereit / uns allezeit deinem unerforschlichen Willen zu fügen und unser Leben hinzugeben für unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Herr, du unerforschlicher Gott, unschuldige Kinder haben mit ihrem Sterben deiner verborgenen Weisheit gedient: wir bitten dich / mache uns willig, deinem Walten stillzuhalten und unser Leben zu opfern unserm Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Allweiser, gütiger Gott; du herrschest auch über Unrecht und Untat und zwingst sie, deinen Zielen zu dienen: wir bitten dich, festige in uns den Glauben an eine Vorsehung und Führung und laß uns erfahren / daß im Unheil dein Heil und im Sterben dein Leben triumphiert. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geist lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 1. und 2. Sonntag nach dem Christfest

A Allmächtiger, ewiger Gott: lenke all unser Tun nach deinem Willen / auf daß wir in der Nachfolge deines lieben Sohnes reich werden an guten Werken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Ewiger Gott, barmherziger Vater, du hast den greisen Simeon erhört und ihn deinen Heiland sehen lassen: wir bitten dich, öffne auch uns die Augen / daß wir den Glanz deiner Liebe schauen im Angesichte deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Jesus Christus, du bist das wahre Licht, das allen Menschen leuchte: wir bitten dich, erfülle unsre Herzen mit dem hellen Schein deiner Gegenwart / daß wir dich als unsern Heiland erkennen und in aller Dunkelheit dieser Welt deine Herrlichkeit schauen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Herr, unser Gott, wir preisen dich und danken dir, daß du deinen Sohn der Welt als Retter gesandt hast: wir bitten dich, hilf uns / daß wir ihm als unsern Heiland erkennen, ihm unser Leben anvertrauen und in seinem Frieden ewig geborgen sind. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Altjahrsabend (Silvester)

A Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns im vergangenen Jahr an Leib und Seele viel Gutes getan: dafür danken wir dir und bitten dich / erfülle auch das neue Jahr mit deinem Segen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Ewiger Gott, Herr aller Zeiten: wir danken dir, daß du uns bis zu diesem Tag behütet hast und bitten dich / erhalte uns auch im kommenden Jahr auf deinen Wegen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Allmächtiger Gott, du Herr über alle Welten und Zeiten, du allein bist ewig, wir aber vergehen: darum bitten wir dich / nimm von uns alle Angst vor dem Unbekannten, das vor uns liegt, und erhalte uns in der Ge-

wisheit, daß uns auch im kommenden Jahr nichts scheiden kann von deiner Liebe, die in Jesus Christus ist, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit

**Am 1. Januar, dem Tage der
Beschneidung und Namensgebung des Herrn
(Neujahrstag)**

A Herr, unser Gott, du hast uns deinen Sohn gegeben und mit dem Namen „Jesus“ ihn als Retter der Welt kundgemacht: hilf uns / daß wir das neue Jahr in seinem Namen beginnen und in all unserm Tun dich, unsern Vater, preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Gütiger Gott und Vater, du hast uns im vergangenen Jahr deine Liebe erwiesen: dafür danken wir dir und bitten dich, walte auch im neuen Jahr über uns mit deinem Segen / daß wir die hineilenden Tage unsers Lebens dir anbefehlen und dich allezeit dankbar preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Ewiger, allgegenwärtiger Gott und Herr, deine unendliche Güte läßt uns ein neues Jahr beginnen: dafür sagen wir dir Lob und Dank und bitten dich / gib, daß wir jeden neuen Tag im Vertrauen auf deine Gegenwart annehmen und dir für jede Hoffnung danken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Am 6. Januar, dem Tage der Erscheinung
des Herrn (Epiphania)**

A Herr Gott, himmlischer Vater, du hast die Weisen aus dem Morgenlande durch einen Stern zur Krippe geführt und ihnen deinen Sohn offenbart: leite auch uns / daß wir ihn im Glauben als unsern Herrn erkennen und dereinst deine Majestät und Herrlichkeit schauen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Allherrscher Gott, barmherziger Vater, du hast deinen Sohn zum Licht aller Völker gemacht: wir bitten dich / gib, daß der Glanz, der von ihm ausgeht, den ganzen Erdkreis erfülle und alle Welt deine Herrlichkeit erfahre und anbete. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Allgütiger Herr und Gott, du hast in Christus dein ewiges Licht aufstrahlen lassen über aller Dunkelheit der Welt: dafür danken wir dir und bitten dich / laß unser Leben geborgen sein in dem hellen Glanz seiner Erscheinung und gib, daß durch uns auch andere das Licht erkennen, das in ihm ist, unsern Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 1. Sonntag nach Epiphania

A Herr, allmächtiger Gott: höre in deiner grenzenlosen Güte das Gebet deiner Kirche / laß uns deinen Willen erkennen und gib uns Kraft, ihm auch zu vollbringen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Ewiger Gott, gütiger Vater, dein Sohn hat deine Herrlichkeit kundgemacht von seiner Kindheit an: wir bitten dich, schenke uns deinen Geist: / daß auch wir als deine Kinder vor dir leben und dir in freudigem Gehorsam dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Liebreicher Vater, mit der Sendung deines Sohnes unsers Erlösers, hast du die Tür zu unserer ewigen Hei-

mat wieder aufgetan: wir bitten dich / gib, daß wir uns täglich aufmachen, unser Leben heilzubringen in die Gemeinschaft mit ihm, unserm Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 2. Sonntag nach Epiphania

A

Allmächtiger, ewiger Gott, du leitest und regierest alles, was im Himmel und auf Erden ist: erhöhe gnädig unser Gebet / und verleihe uns deinen Frieden alle Tage unsers Lebens. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast die Herrlichkeit deines Sohnes in seiner Erdenzeit durch Zeichen und Wunder enthüllt: wir bitten dich / gib, daß auch wir ihn mit Freuden bei uns aufnehmen, seiner Wunderkraft von Herzen vertrauen und durch seine Gaben genährt das Leben bestehen können bis ans Ende. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Du Gott der Fülle und Barmherzigkeit, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit er, dem nichts unmöglich ist, durch seine Kraft allen Mangel überwinde: wir bitten dich / wandle unsre Verlegenheiten zu deinen Gelegenheiten und unsre Klagen zu Lobgesängen über deine allmächtige Hilfe. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 3. Sonntag nach Epiphania

A

Ewiger Gott: nimm dich unsrer Schwachheit an / und halte zu unserm Schutz deine allmächtige Hand über uns. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast deinen Sohn zu einem Heiland der Kranken und Retter aus aller Not des Leibes und der Seele gemacht: dafür danken wir dir und bitten dich, laß seine Kraft auch in uns wirksam sein / damit wir in aller Bedrängnis unsers zeitlichen Lebens deine Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Du Gott von unbegrenzter Macht und Herrlichkeit, du schaffst, rettst und vollendest alles Leben durch dein heilbringendes Wort: sprich es auch in unsre Nöte und Ängste / damit wir sie mit deinem Beistand überwinden und dir für deine Hilfe allezeit danken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 4. Sonntag nach Epiphania

A

Herr Gott, himmlischer Vater, du weißt, daß wir in so mancher Gefahr aus menschlicher Schwachheit nicht bestehen können: gib uns Kraft an Leib und Seele / damit wir durch deinen Beistand alle Nöte überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr aller Mächte und Gewalten, du hast deinen Sohn zum Herrn gemacht über alles, was du geschaffen hast (auch Wind und Meer müssen ihm gehorchen): wir bitten dich, gib deinem Worte Kraft / daß deine Herrschaft wachse und die ganze Schöpfung erlöst werde zu der herrlichen Freiheit deiner Kinder. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, allmächtiger Gott, du hast die Welt geschaffen, und alle Sterne und Meere sind dir untertan: wir bitten

dich, vergib uns unsern Kleinglauben / und schenke uns den Glauben, der dir alles zutraut und deine Wunder erfährt. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 5. Sonntag nach Epiphania

A

Herr, unser Gott, von allen Enden der Erde berufst und sammelst du ein Volk, das dir dient: wir bitten dich / richtige deine Herrschaft auf über uns und alle, deren Leben von Schicksalsangst und Todesnot umschattet ist. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Allmächtiger Herr und Gott: wir danken dir, daß du uns das Licht deines Wortes hast aufgehen lassen, und bitten dich, laß seinen hellen Schein allezeit über uns leuchten / und gib Boten, die ihn hineintragen in alle Finsternis dieser Welt, daß alle Augen dein ewiges Licht erkennen, unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Allmächtiger Gott und Herr, du hast alles in deiner Hand und lenkst die Welt nach deinem Plan: wir bitten dich / gib, daß wir, deiner allezeit weisen und gütigen Führung gewiß, die Zeit erwarten, wo wir schauen werden, was uns jetzt noch verborgen ist: die Vollendung deiner Herrschaft durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am letzten Sonntag nach Epiphania

A

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast deinen Sohn vor den Augen seiner Jünger verklärt und ihnen seine göttliche Majestät enthüllt: wir bitten dich / laß uns ihm gläubig nachfolgen und durch sein Leiden und Kreuz an der Herrlichkeit seiner Auferstehung teilhaben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Jesus Christus: mach unsre Herzen hell durch den Glanz deiner Erscheinung und gib uns Kraft / damit wir allen bösen Mächten dieser Welt widerstehen und, von deiner Herrlichkeit umfassen, das ewige Heil gewinnen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, unser Gott, du hast die Herrlichkeit deines Sohnes seine Jünger schauen lassen, enthülle seine göttliche Majestät auch unsern Herzen und Sinnen / damit wir das Licht ihrer Erscheinung hineintragen in alle Not und Nacht dieser Erde. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Sonntag Septuagesimä

A

Herr, unser Gott: erhöhe in Güte unser Gebet / und errette uns, die wir mit Recht um unsrer Sünden willen leiden, durch dein Erbarmen zur Ehre deines Namens. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Gott, himmlischer Vater, wir können vor dir mit unsern Werken nicht bestehen: darum bitten wir dich, hilf uns / daß wir uns allein und ganz auf deine Gnade verlassen und mit deiner Hilfe die Macht des Bösen überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, unser Gott, du hast uns in deinen Dienst gerufen, damit wir durch unsre Arbeit bewahren und gestalten, was dir gehört: wir bitten dich / gib, daß wir diesen Auftrag in Demut ausrichten und allezeit deine

Güte preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Sonntag Sexagesimä

A

Herr, wir bitten dich: wecke unsre Herzen auf / damit wir dein göttliches Wirken an uns geschehen lassen und die Gaben deiner Gnade immer reichlicher empfangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ewiger, gütiger Gott, wir können uns auf keine unsrer Taten verlassen: darum gib uns gnädig / daß wir vor allem Unheil bewahrt und unter deinem Schutz geborgen bleiben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Allmächtiger, ewiger Gott: laß den Samen deines Wortes in unsern Herzen aufgehen / daß wir in Worten und Werken dich ehren und Boten deiner Liebe sind. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, unser Gott, du hast uns in deinem Wort den Sinn und das Ziel unsers Lebens gewiesen: dafür danken wir dir und bitten dich / gib, daß wir deine Wahrheit in allem Widerstreit festhalten und im Tun nach deinem Wort seine ewige Kraft erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Sonntag vor den Fasten: Estomihi (Quinquagesimä)

A

Herr, unser Gott, dein ist Erbarmen und Verschonen: so bitten wir dich, nimm unsre Gebete gnädig an / und mach uns, die wir von den Banden der Sünde gefesselt sind, frei, ledig und los nach deiner väterlichen Güte. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Wunderbarer und barmherziger Gott, im Leiden und Sterben deines Sohnes hast du der Welt deine Liebe gezeigt; wir bitten dich, öffne unsre Augen / daß wir das Geheimnis seines Kreuzes erkennen, ihm auf dem Wege des Gehorsams nachfolgen und teilhaben an seinem Opfer und an seinem Sieg. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, du unergründlicher, aber allzeit weiser Gott, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt und nicht verhindert, daß er von ihr verworfen und getötet werde: hilf uns, daß auch wir allein deine Wege suchen / und im Unheil dein Heil, im Tode dein Leben erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Aschermittwoch

A

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast uns befohlen, nüchtern und zuchtvoll zu sein: gib, daß wir mit Entsagung uns mühen um unser Heil / und dies in guten Werken erweisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Wir bitten dich, Herr: hilf uns, diese Wochen mit freudigem Entsagen zu begehen / damit wir unbeschwert und frei sind zum Kampf gegen alle bösen Mächte und deine Heimsuchungen durch deine Gnade uns zum Segen werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Wir bitten dich, Herr: mache uns in dieser Zeit der Einkehr bereit und fähig, uns im Verzicht und Opfer zu

üben / damit wir, von unsrer Ichsucht befreit, dir in der Liebe zu unserm Nächsten dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 1. Sonntag in den Fasten: Invokavit

A

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, die Herrschaft des Bösen zu zerbrechen und uns vor seiner Gewalt zu schützen: wir bitten dich, bewahre uns in allen Anfechtungen und gib uns deinen Geist / daß wir dem Satan Widerstand leisten, ihn durch dein Wort überwinden und den Sieg behalten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, unser Gott: wir bitten dich, hilf uns / daß wir als gute Streiter Jesu Christi wach und nüchtern bleiben und im Kampf gegen die Mächte der Finsternis deinen Schutz und deine Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Jesus Christus, barmherziger Heiland, du bist versucht worden wie wir und kennst unsre Schwachheit: darum bitten wir dich, gedenke unser in der Stunde der Versuchung / damit unser Glaube nicht aufhöre und wir alle Anfechtungen siegreich überwinden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Jesus Christus, du hast den Versucher überwunden durch dein Wort: sei uns nahe, wenn wir versucht werden / damit wir mit deiner Kraft alle Angriffe des Bösen bestehen und durchdringen zum ewigen Leben. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 2. Sonntag in den Fasten: Reminiszere

A

Lieber Herr und Gott, ohne dich sind wir verlassen, wir können uns nicht selbst helfen: darum bitten wir dich, behüte uns / damit unser Leib vor allem Unheil bewahrt werde und unser Geist rein bleibe von bösen Gedanken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Allmächtiger, gütiger Vater, du willst, daß deine Kinder in Kreuz und Leid deine Kraft und Stärke erfahren: hilf uns, daß wir zur Zeit der Leiden nicht erliegen / sondern durch dein allmächtiges Wort Trost und Freude finden und mitten im Tode das Leben empfangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit. Unser Leben ist Tag für Tag von Krankheit und Tod bedroht, aber du hast deinen Sohn gesandt, ihren Gewalten zu wehren: so bitten wir dich / halte deine Hand über Leib und Leben der Deinen und schenke unserm Glauben die Erfahrung deiner Herrlichkeit. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 3. Sonntag in den Fasten: Okuli

A

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: erhöre das Flehen deiner Gläubigen und strecke deine Hand über uns aus, daß wir bewahrt werden vor dem Bösen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Allmächtiger Gott, du läßt uns das Leiden und Sterben deines Sohnes zu unserm Heil verkündigen: wir bitten dich, gib uns stille und andächtige Herzen / daß wir seine Liebe erkennen und ihm gehorsam nachfolgen, unserm Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der

mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Deine Augen, Herr, sehen nach dem Glauben. Darum bitten wir dich / gib, daß wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, uns ganz auf deine Macht verlassen und deine Hilfe erfahren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 4. Sonntag in den Fasten: Lätare

A

Allmächtiger Gott, wir empfangen, was unsre Taten wert sind: darum bitten wir dich / laß uns im Leiden deines Sohnes deine väterliche Liebe erkennen und dadurch der Vergebung unsrer Schuld gewiß werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Jesus Christus, du hast dich in den Tod gegeben, um uns das Leben zu schenken: wir bitten dich, speise uns mit dem Brode des Lebens / daß wir, mit dem Reichtum deiner Gnade gesättigt, dir in Dankbarkeit dienen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Freuen sollen sich, in dir, du Heiland der Welt, alle die dir nachfolgen. Wir loben und preisen dich, daß wir aus deiner Fülle empfangen Gnade um Gnade: wir bitten dich / reiche Speise dar, wo unser Kleinglaube nur Mangel sieht, und sättige uns mit dem Brode des Lebens, das in dir ist, Herr Jesus Christus / der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 5. Sonntag in den Fasten: Judika (Passionssonntag)

A

Herr Gott, gütiger Vater, du hast deinen Sohn um unsrer Rettung willen leiden und sterben lassen: dafür danken wir dir und bitten dich, hilf uns / daß wir das Opfer seiner ewigen Liebe gläubig bedenken und uns allzeit seiner Fürbitte getrösten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Barmherziger, ewiger Gott, du willst, daß wir mit Christus leiden und sterben sollen, damit wir auch mit ihm teilhaben an deiner Herrlichkeit: wir bitten dich, hilf uns / daß wir uns allezeit in deinen Willen fügen, im Glauben beständig bleiben bis ans Ende und getrost und freudig die künftige Auferstehung erwarten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Helliger und barmherziger Gott, dein ist Gericht und Gnade: darum bitten wir dich, richte uns, doch rette uns / und schenke uns unter dem Kreuze deines Sohnes die Gewißheit, daß uns nichts scheiden kann von deiner Liebe, die in ihm ist, unserm Herrn Jesus Christus / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am 6. Sonntag in den Fasten: Palmaram

A

Barmherziger, ewiger Gott, du hast deinen Sohn nicht verschont, sondern hast ihn für uns an das Kreuz dahingegeben, um durch seinen Tod unsern Tod zu überwinden: wir bitten dich / gib, daß wir im Glauben an unsre Erlösung vor keinem Leide mehr erschrecken noch verzagen und teilhaben am Siege deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deinen Sohn für unsre Errettung Mensch werden und das Kreuz erleiden lassen: gewähre gnädig / daß wir seiner Geduld nachfolgen und an seiner Auferstehung teilhaben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der

mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr, himmlischer Vater: wir bitten dich, siehe gnädig auf deine Gemeinde / für die unser Herr Jesus Christus sich den Händen seiner Feinde überantworten ließ und bereit war, die Qual des Kreuzes zu leiden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Jesus Christus, ohne dich sind unsre Häuser einsam und verlassen, ohne dich bleiben unsre Herzen allen Schrecken des Todes offen: darum bitten wir dich / ziehe, o König aller Könige, auch in unser Leben ein und wandle es durch deine Gegenwart zur Stätte des ewigen Heiles. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch in der Karwoche

A

Allmächtiger Gott: weil wir in so manchen Nöten und Bedrängnissen aus menschlicher Schwachheit versagen und ohne deine Hilfe nicht bestehen können, so bitten wir dich / stärke und errette uns durch das veröhnende Leiden deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger, ewiger Gott, wir haben für unsere Übertretungen deine Strafe verdient: darum bitten wir dich / erlöse uns von unsrer Schuld durch das heilige Leiden deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Himmels und der Erde: segne an uns diese Woche, in der wir das heilige Leiden und Sterben deines Sohnes bedenken, und gib / daß wir das Wort vom Kreuz recht hören, den Weg des Leidens nicht scheuen und in allen Nöten deine Hilfe suchen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Gott, himmlischer Vater, wir danken dir, daß du dich unser erbarmt und deinen Sohn um unsern Willen in Kreuz und Tod dahingegeben hast: laß uns die Botschaft vom Kreuz nicht vergeblich hören und erleuchte unsre Herzen / daß wir im Leiden und Sterben unsers Herrn deine Liebe erkennen und sie mit unserm Leben preisen. Durch Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast all unsere Krankheit und Gebrechen durch das bittere Leiden und Sterben deines Sohnes überwunden: wir bitten dich, gib Gnade und Kraft / daß wir nach deinem Willen heil werden an Leib und Seele, damit wir dich loben und dir dienen unser Leben lang. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Allmächtiger, barmherziger Vater, du hast deinen Sohn für uns in den Tod gegeben: laß uns sein heiliges Leiden und Sterben so betrachten / daß unser Wesen dadurch gewandelt wird und wir dir in einem erneuerten Leben dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ewiger Gott, du hast deinen Sohn leiden und sterben lassen, damit wir einen Bruder hätten, der Not und Tod unsers Lebens mit uns geteilt hat: wir bitten dich, hilf uns / daß wir allezeit seine Gemeinschaft erfahren, mit ihm Kreuz und Tod überwinden und teilhaben am Leben in deiner Herrlichkeit. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Barmherziger Vater, wir beten deine Liebe an, die du aller Zeit und Welt am Kreuze deines Sohnes entbrennt hast: wir flehen zu dir / gib, daß weder Sünde noch Tod uns jemals trennen von deiner ewigen Treue, die in ihm ist, deinem Sohn Jesu Christus, unserm Herrn /

der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Tage der Einsetzung des heiligen Abendmahl (Gründonnerstag)

A Herr Jesus Christus, du hast uns befohlen, in deinem wunderbaren Sakrament deines Leidens zu gedenken und deinen Tod zu verkündigen: hilf uns, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu empfangen / daß wir die Kraft deiner Erlösung täglich in uns empfinden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Herr, unser Gott, du hast deine Christenheit zu einem Leibe gesammelt, damit eine Herde unter einem Hirten werde: schaffe, daß auch wir an dem einen Leibe und Blute unsers Herrn Jesus Christus teilhaben / und uns untereinander lieben, wie er uns geliebt hat. Der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Herr, du großer und unbegreiflicher Gott, du schenkst uns in dem heiligen Leib und Blut deines Sohnes die Speise der Ewigkeit: wir loben und preisen dies Geheimnis deiner Gnade und bitten dich / reiche uns auch jetzt in diesem Brot und Wein dein unsterbliches Leben und das immerwährende Heil. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Tage der Kreuzigung des Herrn (Karfreitag)

A Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deinen Sohn die Qual des Kreuzes leiden lassen, um uns der Gewalt des Bösen zu entreißen: hilf uns, das Gedächtnis seines Leidens dankbar zu begehren / und durch sein Sterben Vergebung der Sünden und Erlösung vom ewigen Tode zu erlangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast von Anbeginn der Welt beschlossen, das menschliche Geschlecht zu erlösen, und hast deinen Entschluß in der Hingabe deines Sohnes am Kreuze vollendet: laß uns die Tat deiner innigen Liebe erkennen / und, mit dir versöhnt, teilhaben am ewigen Leben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Herr Gott, barmherziger Vater, du hast das Kreuz aufgerichtet in der Welt und deinen Sohn am Kreuz in den Tod gegeben: dafür danken wir dir und bitten dich, hilf uns / daß wir das Geheimnis des Kreuzes erfahren und teilhaben am Opfer und Sieg Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gelobet seist du, Herr Jesus Christus, daß du uns an deinem Kreuz eine ewige Friedensstätte bereitet hast: wir bitten dich / schicke uns vom Kreuze her den Frieden, der den Unfrieden dieser Welt überwindet und uns im Leiden deine Gnade und im Tode deine Siege erfahren läßt. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Allmächtiger, ewiger Gott, du hast deinen Sohn in die Hände der Menschen gegeben, damit unsre Gottesferne und deine Liebe sichtbar werde: gib uns offene Herzen für die Botschaft von seinem Kreuz / damit wir unter den Rätseln und Nöten unsers Lebens zur Erkenntnis unsers Wesens und zur Anbetung deiner Herrlichkeit kommen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, unser Gott, wir danken dir für das Kreuz deines Sohnes, an dem du die Macht des Bösen durchkreuzt und deine Liebe enthüllt hast: laß es in unserm Leben die Mitte sein, nach der wir uns richten, und die Kraft, aus der wir leben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Karsonnabend (Karsamstag)

A Herr, unser Gott, wir sind getauft in den Tod deines Sohnes: darum bitten wir dich, hilf uns / daß wir dem alten sündigen Wesen absterben und durch Grab und Todespforte zur fröhlichen Auferstehung hindurchdringen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Barmherziger Gott und Vater, du hast deinen Sohn in den bittersten Tod und in das Grab dahingegeben: mache uns gewiß / daß er unsern Tod durch seinen Tod in einen Schlaf des Friedens und unser Grab durch sein Grab in eine Stätte der Hoffnung verwandelt hat. Durch unsern auferstandenen Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Herr Jesus Christus, du hast dich um unsertwillen hineingegeben in die Nacht des Todes und des Grabes: wir bitten dich, hilf uns / daß wir uns im Vertrauen auf deinen Kampf und Sieg vor Tod und Grab nicht fürchten, sondern uns kraft deiner Auferstehung in deinem Frieden geborgen und zum ewigen Leben bewahrt wissen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

In der Osternacht

A Allmächtiger, wunderbarer Gott, du erhellst diese heilige Nacht durch die sieghafte Auferstehung deines Sohnes: darüber frohlocken wir und bitten dich / gib, daß alle, denen er das ewige Leben erworben hat, an Leib und Seele erneuert werden und dir freudig dienen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B Allmächtiger Gott und Vater. Du hast (in dieser Nacht) deinen Sohn vom Tode erweckt und ihn zum Fürsten des Lebens gemacht: dafür sagen wir dir mit fröhlichem Herzen Lob und Dank und bitten dich, wandle uns durch die Kraft seiner Auferstehung / daß wir, aus dem Gefängnis des Todes befreit, dir leben und dich einst in der Gemeinschaft aller Geretteten und Vollendeten loben und preisen ohne Ende. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Herr Jesus Christus, in dieser heiligen Nacht hast du, König aller Gewalten, die Riegel des Todes zerbrochen und durch dein Aufstehen allen Kreaturen Leben und Heil gebracht: dafür loben und preisen wir dich und bitten dich / daß durch das Wunder dieser Nacht alle Dunkelheit auf Erden erhellt werden und gewähre uns allen deinen Gläubigen Anteil an deinem Ostersieg. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Am Tage der Auferstehung des Herrn (Heiliges Osterfest) und am Ostermontag

A Allmächtiger Gott, durch den Tod deines Sohnes hast du der Sünde und dem Tod die Macht genommen und uns durch seine Auferstehung das ewige Leben gebracht, damit wir, von der Gewalt des Bösen erlöst in deinem Reiche leben: wir bitten dich, hilf uns / daß wir das von ganzem Herzen glauben und dafür allezeit dich loben und dir danken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger Gott, du hast durch die Auferstehung deines Sohnes der ganzen Welt dein Heil geschenkt: wir bitten dich / laß auch uns die vollkommene Freiheit erlangen und zum ewigen Leben durchdringen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast (am heutigen Tage) durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns das Tor zum ewigen Leben aufgetan: dafür danken wir dir und bitten dich / gib, daß unser Leben gewandelt und erneuert werde im Glauben an die siegreiche Auferstehung Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast durch die Auferweckung deines Sohnes die Welt dem Tode entrissen: wir bitten dich, hilf uns / daß wir in seiner Kraft eine lebendige Hoffnung gewinnen und die Welt überwinden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr, du unfasslicher, wunderbarer Gott, du hast durch die Auferweckung deines Sohnes kundgetan, daß deine Herrschaft am Tode keine Grenze hat: wir danken dir für dieses Zeichen deiner Macht und Liebe und bitten dich / wecke und stärke in uns den Glauben, der dir alles zutraut, und mache unser Dasein zum Zeugnis deines Lebens, das du uns geschenkt hast in Jesus Christus, unserm Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger Gott, du Vater der Barmherzigkeit, du hast durch die Auferweckung deines Sohnes die Herrschaft des Todes zerbrochen: mache uns des Osterwunders gewiß / damit wir auf unserm Weg durch die Zeit uns geborgen wissen in dem unvergänglichen Wesen Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

In der Osterwoche

A

Herr Gott, himmlischer Vater, du hast deinen Sohn für uns in den Tod gegeben und zu unserem Heile aufweckt: wir bitten dich / erfülle unsre Herzen durch deinen Geist mit seinem Leben und mache einst auch unsre Leiber mit Christus auf ewig neu und lebendig. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: gib uns, die wir das Fest der Auferstehung deines Sohnes feiern (gefeiert haben) / daß wir durch den Heiligen Geist zu neuem Leben erweckt werden und vom geistlichen Tode auferstehen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn vom Tode zum Leben erweckt und erneuert durch sein Aufstehen die ganze Schöpfung: wir bitten dich, gib uns teil an seinem Osterieg und hilf uns / daß wir dir in freudiger Hoffnung dienen und dich mit allen Vollendeten loben und anbeten. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

B

Gott, allmächtiger Vater, du führst deiner Kirche immer wieder Kinder zu: wir bitten dich, hilf uns / daß wir die Gnade der heiligen Taufe im Leben festhalten und durch einen heiligen Wandel beweisen in der Nachfolge unsers auferstandenen Herrn Jesus Christus / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, unser Gott, du erfreust uns alljährlich durch das hohe Fest der Auferstehung unsers Herrn: wir bitten dich, gib uns die Gnade / daß wir in den Feiern dieser vergänglichen Zeit die ewigen Freuden erfahren, die du uns bereitest hast durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Gott, Vater aller deiner Kinder, du hast die Völker im Bekenntnis deines Namens geeint: gib uns und allen Getauften / daß ein Glaube ihre Herzen vereine und eine Liebe sichtbar werde in ihrem Tun. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ewiger Gott, du hast uns durch die Auferstehung deines Sohnes den Zugang zum ewigen Leben geschenkt: dafür loben und preisen wir dich und bitten, richte unsre Herzen zur schönen Ewigkeit und gib / daß ihr Licht widerstrahle in unsern Werken. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Jesus Christus: nachdem wir das Wunder deiner Auferstehung erfahren haben, bitten wir dich, hilf uns / daß wir durch die Kraft deines Lebens zur ewigen Freude gelangen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C

Herr Gott, du Weisheit ohne Grund und Grenze, du hast das Unausdenkbarste getan, indem du Jesus Christus auferweckt hast von den Toten: wir beten deine Allmacht an und bitten dich / überwinde du selbst alle Zweifel unsers Herzens und erfülle uns mit dem unsterblichen Leben deines Sohnes Jesu Christi, unsers Herrn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Jesus Christus, du hast (an Ostern) dem Tode die Macht genommen und damit auch unser Leben gerettet: dafür danken wir dir und bitten dich / laß uns diese Botschaft von Herzen glauben und von aller Todesfurcht befreit, getrost und freudig unsre Zukunft erwarten. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast im Sterben und Auferstehen deines Sohnes Frieden mit der Welt gemacht: wir bitten dich / breite deinen Osterfrieden auch unter uns aus und hilf uns, daß wir einander lieben, wie du uns geliebt hast in Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Jesus Christus, du auferstandener und lebendiger Heiland aller Menschen, du hast nach deiner Auferstehung die Herzen und Häuser der Deinen erfüllt mit deinem Frieden: wir bitten dich / laß auch uns deine Gegenwart erfahren und dir dafür mit unserm Leben danken. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr Jesus Christus, durch deinen Osterieg ist auch von unserm Grabe der Stein abgewälzt und uns eine ewige Zukunft aufgetan: erwecke und mehre in uns die Gewisheit / daß wir in dir das Leben haben, das Tod und Grab überwinden und unser Ende wandeln wird zum Eingang in deine Herrlichkeit. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(Fortsetzung folgt)